

## Leitfaden „Fake News“

### 1. Gesprächseinstieg

- Fragen Sie Ihre Auszubildenden, was sie aus dem Video bzgl. Fake News gelernt haben.
- Berichten Sie Ihren Auszubildenden, was auch für Sie neu war.

### 2. Eigene Erfahrungen teilen

Sind Ihnen im privaten beruflichen Kontext schon Fake News begegnet? Besprechen Sie gemeinsam, ob Sie oder Ihre Auszubildenden schon mal auf Fake News reingefallen sind.

- Welcher Art war die Falschmeldung?
- Wie haben Sie festgestellt, dass es Fake News waren?
- Was glauben Sie, aus welchem Anlass wurde die Nachricht verbreitet?

### 3. Mit welchen Fake News haben wir in unserer Branche/ in unserem Betrieb zu tun?

Eine Befragung von 3.300 Unternehmen in Deutschland ergab, dass bereits 35 Prozent Opfer von falschen Nachrichten wurden.<sup>1</sup> Sprechen Sie mit den Auszubildenden darüber, welche Art von Fake News sich auf Ihren Betrieb auswirken könnte.

- Spielen falsche Nachrichten und reputationsschädigende Informationen in unserer Branche generell eine Rolle?
- Gibt es im Betrieb bereits Anweisungen, wie damit umzugehen ist?
- Wissen Sie von Fällen in denen Fake News über unseren Betrieb verbreitet wurden?
- Aus welchem Grund könnten Fake News über unseren Betrieb verbreitet werden?
- Welche Auswirkungen können Fake News auf unseren Betrieb haben?

### 4. Was können wir tun, wenn Fake News verbreitet werden?

Gehen Sie mit Ihren Auszubildenden einen Schritt weiter und besprechen Sie konkrete Handlungsmöglichkeiten wenn MitarbeiterInnen, der Betrieb oder die Branche Opfer von Fake News werden. Sammeln Sie gemeinsam in einem Brainstorming Ideen welche Maßnahmen ergriffen werden können.

Folgende Ideen können beispielsweise genannt werden:

- regelmäßige Beobachtung der Medien durch MitarbeiterInnen
- Anzeige bei den Behörden bei schweren Verstößen
- Krisenkommunikation bei einem schwerwiegenden Fall
- Erstellung einer Gegendarstellung
- Betreiberseite, wo Fake News verbreitet wurde, kontaktieren um Information löschen zu lassen
- mit Hilfe von Analysetools automatisierte Beobachtung aller verfügbaren Online-Informationen

Sie können auch gemeinsam mit den Auszubildenden einen Leitfaden zum Erkennen von Fake News und zu anschließenden Handlungsmöglichkeiten erstellen, der im Betrieb ausgegeben wird. Binden Sie ruhig auch andere Abteilungen ein. Sie können beispielsweise gemeinsam mit den Zuständigen für die Öffentlichkeitsarbeit besprechen, welche Maßnahmen bei einem konkreten Fake News Fall getroffen werden sollen. Wenn bereits Konzepte im Betrieb bestehen, können diese mit den Arbeitsergebnissen der Auszubildenden ergänzt werden.

---

<sup>1</sup> <https://tinyurl.com/GefahrfuerUnternehmen>